

# XXX CICLO DE LIED

RECITAL 06 | TEATRO DE LA ZARZUELA | LUNES 05/02/24 | 20:00h

**Matthias Goerne** BARÍTONO

**Alexander Schmalcz** PIANO

## LUDWIG VAN BEETHOVEN

### SECHS LIEDER VON GELLERT

Texto de Christian Fürchtegott Gellert (1715-1769)

#### 1. Bitten

Gott, deine Güte reicht so weit,  
So weit die Wolken gehen,  
Du krönst uns mit Barmherzigkeit  
Und eilst, uns beizustehen.  
Herr! Meine Burg, mein Fels, mein Hort,  
Vernimm mein Flehn, merk auf mein Wort;  
Denn ich will vor dir beten!

Ich bitte nicht um Überfluss  
Und Schätze dieser Erden.  
Lass mir, so viel ich haben muss,  
Nach deiner Gnade werden.  
Gib mir nur Weisheit und Verstand,  
Dich, Gott, und den, den du gesandt,  
Und mich selbst zu erkennen.

So bitt ich dich, Herr Zebaoth,  
Auch nicht um langes Leben.  
Im Glücke Demut, Mut in Not,  
Das wolltest du mir geben.  
In deiner Hand steht meine Zeit;  
Lass du mich nur Barmherzigkeit  
Vor dir im Tode finden.

#### 2. Die Liebe des Nächsten

So jemand spricht: Ich liebe Gott,  
Und hasst doch seine Brüder,  
Der treibt mit Gottes Wahrheit Spott  
Und reißt sie ganz darnieder.  
Gott ist die Lieb, und will, dass ich  
Den Nächsten liebe, gleich als mich.

Wer seines Nächsten Ehre schmäh  
Und gern sie schmähen höret;  
Sich freut, wenn sich sein Feind vergeht

### SEIS CANCIONES BASADAS EN GELLERT

Traducción de Manuel Capdevila Font

#### 1. Súplica

Dios, muy lejos alcanza tu bondad,  
tan lejos como las nubes llegan;  
tú nos coronas de misericordia  
y te apresuras a ayudarnos.  
¡Señor! Mi castillo, mi roca, mi refugio,  
escucha mi súplica, oye mis palabras;  
¡Ante ti rezaré!

No te pido la abundancia  
y los tesoros de esta tierra.  
¡Sólo que sea digno,  
dentro de lo posible, de tu gracia!  
Dame sabiduría y comprensión,  
para reconocerte a ti, Dios mío,  
¡a tu enviado, a mí mismo!

Por eso, Señor Sábaoth,  
tampoco te pido una larga vida.  
Sólo que me des humildad  
en la felicidad, ¡fuerza en la miseria!  
Mi vida está en tus manos;  
¡haz que cuando me llegue la muerte  
encuentre tu misericordia!

#### 2. El amor al prójimo

Si alguien dice: amo a Dios,  
y sin embargo odia a su hermano,  
traiciona gravemente la verdad divina,  
la hace enteramente trizas.  
Dios es amor y desea  
que ame al prójimo como a mí mismo.

El que difama el honor del prójimo  
y disfruta con esta difamación  
se alegra cuando muere su enemigo,

Und nichts zum Besten kehret;  
Nicht dem Verleumder widerspricht;  
Der liebt auch seinen Bruder nicht.

Wer zwar mit Rat, mit Trost und Schutz  
Den Nächsten unterstützt,  
Doch nur aus Stolz, aus Eigennutz,  
Aus Weichlichkeit ihm nützet;  
Nicht aus Gehorsam, nicht aus Pflicht;  
Der liebt auch seinen Nächsten nicht.

Ein unbarmherziges Gericht  
Wird über den ergehen,  
Der nicht barmherzig ist, der nicht  
Die rettet, die ihn flehen.  
Drum gib mir, Gott, durch deinen Geist  
Ein Herz, das dich durch Liebe preist.

### **3. Vom Tode**

Meine Lebenszeit verstreicht,  
Stündlich eil ich zu dem Grabe,  
Und was ist's, das ich vielleicht,  
Das ich noch zu leben habe?  
Denk, o Mensch, an deinen Tod!  
Säume nicht, denn Eins ist Not!

Überwind ihn durch Vertrauen,  
Sprich: Ich weiß, an wen ich gläube,  
Und ich weiß, ich werd ihn schaun  
Einst in diesem meinem Leibe.  
Er, der rief: Es ist vollbracht!  
Nahm dem Tode seine Macht.

### **4. Die Ehre Gottes aus der Natur**

Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre;  
Ihr Schall pflanzt seinen Namen fort.  
Ihn rühmt der Erdkreis, ihn preisen die Meere;  
Vernimm, o Mensch, ihr göttlich Wort!

Wer trägt der Himmel unzählbare Sterne?  
Wer führt die Sonn aus ihrem Zelt?  
Sie kommt und leuchtet und lacht uns von ferne  
Und läuft den Weg gleich als ein Held.

### **5. Gottes Macht und Vorsehung**

Gott ist mein Lied!  
Er ist der Gott der Stärke,  
Hehr ist sein Nam'  
Und groß sind seine Werke,  
Und alle Himmel sein Gebiet.

Er will und spricht's;

y no busca la verdad,  
y no contradice al difamador,  
tampoco éste ama a su hermano.

El que ayuda al prójimo  
con consejos, consuelo y ayudas,  
pero sólo por orgullo y en propio beneficio,  
y se aprovecha de su debilidad,  
pero no por obediencia o por deber,  
tampoco éste ama a su hermano.

Una sentencia cruel  
se encontrará aquél,  
que es cruel y no ayuda  
a quienes acuden a él.  
Dios mío, que tu Espíritu me dé un corazón  
¡que te alabe a través del amor!

### **3. Sobre la muerte**

Mi tiempo se acaba;  
cada hora me acerca a la tumba;  
¿y qué será aquello  
por lo que aún debo vivir?  
¡Piensa, oh hombre, en la muerte!  
No te demores, es algo necesario.

Supera con esperanza,  
dime: sé en quién creo,  
y sé que lo veré  
un día con ese cuerpo.  
¡Él, que gritó, todo está consumado!  
Le tomó a la muerte su poder.

### **4. La gloria de Dios en la naturaleza**

El cielo aclama la gloria de la eternidad;  
su bramido extiende su nombre.  
La tierra lo aclama, el mar lo aclama;  
¡escucha, oh hombre, sus divinas palabras!

¿Quién sostiene las infinitas estrellas del cielo?  
¿Quién conduce al sol desde su refugio?  
Llega resplandeciente y nos sonríe a lo lejos  
y como un héroe culmina su recorrido.

### **5. El poder de Dios y la Providencia**

¡Dios es mi canción!  
Él es el Dios de la fuerza,  
glorioso es su nombre  
y grandes son sus obras;  
y el cielo entero le obedece.

Como él quiere y dice,

So sind und leben Welten.  
Und er gebeut; so fallen durch sein Schelten  
Die Himmel wieder in ihr Nichts.

Er kennt mein Flehn  
Und allen Rat der Seele.  
Er weiß, wie oft ich Gutes tu und fehle,  
Und eilt, mir gnädig beizustehn.

Nichts, nichts ist mein,  
Das Gott nicht angehöre.  
Herr, immerdar soll deines Namens Ehre,  
Dein Lob in meinem Munde sein!

### **6. Busslied**

An dir allein, an dir hab ich gesündigt,  
Und übel oft vor dir getan.  
Du siehst die Schuld, die mir den Fluch verkündigt;  
Sieh, Gott, auch meinen Jammer an.

Dir ist mein Flehn, mein Seufzen nicht verborgen,  
Und meine Tränen sind vor dir.  
Ach Gott, mein Gott, wie lange soll ich sorgen?  
Wie lang entfernst du dich von mir?

Herr, handle nicht mit mir nach meinen Sünden,  
Vergilt mir nicht nach meiner Schuld.  
Ich suche dich, lass mich dein Antlitz finden,  
Du Gott der Langmut und Geduld.

Früh wollst du mich mit deiner Gnade füllen,  
Gott, Vater der Barmherzigkeit.  
Erfreue mich um deines Namens willen,  
Du bist mein Gott, der gern erfreut.

Lass deinen Weg mich wieder freudig wallen  
Und lehre mich dein heilig Recht  
Mich täglich tun nach deinem Wohlgefallen;  
Du bist mein Gott, ich bin dein Knecht.

Herr, eile du, mein Schutz, mir beizustehen,  
Und leite mich auf ebner Bahn.  
Er hört mein Schrei'n, der Herr erhört mein Flehen  
Und nimmt sich meiner Seele an.

### **AN DIE HOFFNUNG**

Texto de Christoph August Tiedge (1752-1841)

Die du so gern in heil'gen Nächten feierst  
Und sanft und weich den Gram verschleierst,  
Der eine zarte Seele quält,  
O Hoffnung! Lass, durch dich empor gehoben,

así son y viven los mundos.  
Y cuando lo manda y los recrimina,  
los cielos vuelven a la nada.

Conoce mis plegarias  
y todos los pensamientos de mi alma.  
Él sabe cuando hago el bien y cuando pecco,  
y se apresura a ayudarme, misericordioso.

Nada, nada es mío  
que no sea de Dios.  
Señor, que mi boca ensalce siempre  
¡la gloria de tu nombre!

### **6. Canción de penitencia**

Sólo ante ti he pecado  
y he hecho el mal muchas veces en tu presencia.  
Tú ves la angustia que padece el que renuncia a ti,  
observa también, Señor, mi sufrimiento.

Éstos son mis ruegos, no escondo mi llanto,  
y mis lágrimas caen ante ti.  
Ah, Dios, mi Dios, ¿por cuánto tiempo seguiré sufriendo?  
¿Cuánto tiempo me mantendrás apartado?

Señor, no me trates conforme a mis pecados,  
no me pagues conforme a mi culpa.  
Yo te busco; deja que encuentre tu rostro,  
Dios de la templanza y la paciencia.

Ojalá me llenaras pronto con tu gracia,  
Dios, Padre misericordioso.  
Bendíceme con el favor de tu nombre,  
tú eres mi Dios, el que gozoso reconforta.

Deja que una vez más recorra dichoso tu camino  
y enséñame tu justicia sagrada,  
y así poder acercarme cada día más a tu voluntad;  
tú eres mi Dios, yo tu siervo.

Señor, protector mío, ven en mi ayuda  
y condúceme por el camino recto.  
Él escucha mis lamentos, el Señor escucha mis ruegos  
y toma mi alma.

### **A LA ESPERANZA**

Traducción de Isabel García Adánez

A ti, que tanto gustas celebrar noches sagradas  
y en suaves velos envuelves la tristeza  
que atormenta a un alma sensible,  
¡oh, esperanza! deja que, elevado por ti,

Den Dulder ahnen, dass dort oben  
Ein Engel seine Tränen zählt!

Wenn, längst verhallt,  
Geliebte Stimmen schweigen;  
Wenn unter ausgestorb'nen Zweigen  
Verödet die Erinn'rung sitzt:  
Dann nahe dich, wo dein Verlassner trauert  
Und, von der Mitternacht umschauert,  
Sich auf versunk'ne Urnen stützt.

Und blickt er auf, das Schicksal anzuklagen,  
Wenn scheidend über seinen Tagen  
Die letzten Strahlen untergehn:  
Dann lass' ihn um den Rand des Erdentraumes  
Das Leuchten eines Wolkenraumes  
Von einer nahen Sonne seh'n!

## HUGO WOLF

### SPANISCHES LIEDERBUCH

#### GEISTLICHE LIEDER

##### 1. Nun bin ich dein

Traducción de Paul Heyse (1830-1914)

Nun bin ich dein,  
Du aller Blumen Blume,  
Und sing allein  
Allstund zu deinem Ruhme;  
Will eifrig sein,  
Mich dir zu weih'n  
Und deinem Duldertume.

Frau, auserlesen,  
Zu dir steht all mein Hoffen,  
Mein innerst Wesen  
Ist allezeit dir offen.  
Komm, mich zu lösen  
Vom Fluch des Bösen,  
Der mich so hart betroffen!

Du Stern der See,  
Du Port der Wonnen,  
Von der im Weh  
Die Wunden Heil gewonnen,  
Eh' ich vergeh'  
Blick' aus der Höh,  
Du Königin der Sonnen!

ese paciente sufridor intuya que allá en lo alto  
hay un ángel contando sus lágrimas.

Quando, más que desvanecido su eco,  
guarden silencio las voces amadas;  
cuando entre ramas muertas  
se agoste el recuerdo:  
acércate adonde el que abandonaste sufres  
y entre escalofríos de medianoche  
se apoya en urnas derruidas.

Y, si levanta la vista para quejarse al destino,  
cuando en la despedida de sus días  
se pongan los últimos rayos,  
deja que, en la linde del sueño terrenal,  
atisbe el resplandor de un marco de nubes  
alrededor de un sol cercano.

### CANCIONERO ESPAÑOL

#### CANCIONES RELIGIOSAS

##### 1. Quiero seguir a ti, flor de las flores

Texto de Juan Ruiz, arcipreste de Hita (1284-1351)

Quiero seguir  
a ti, flor de las flores,  
siempre decir  
cantar a tus loores:  
¡non me partir  
de te servir,  
mejor de las mejores!

Grand fianza  
he yo en ti, Señora,  
la mi esperanza,  
en ti es toda hora:  
de tribulanza  
sin tardanza  
venme librar agora.

Estrella del mar,  
puerto de folgura,  
remedio de pesar  
e de tristura:  
¡venme librar  
e confortar,  
Señora del altura!

Nie kann versiegen  
Die Fülle deiner Gnaden;  
Du hilfst zum Siegen  
Dem, der mit Schmach beladen.  
An dich sich schmiegen,  
Zu deinen Füßen liegen  
Heilt allen Harm und Schaden.

Ich leide schwer  
Und wohl verdiente Strafen.  
Mir bangt so sehr,  
Bald Todesschlaf zu schlafen.  
Tritt du einher,  
Und durch das Meer,  
O führe mich zu Hafent!

## **2. Die du Gott gebarst, du Reine**

Traducción de Paul Heyse (1830-1914)

Die du Gott gebarst, du Reine,  
Und alleine  
Uns gelöst aus unsern Ketten,  
Mach mich fröhlich, der ich weine,  
Denn nur deine  
Huld und Gnade mag uns retten.

Herrin, ganz zu dir mich wende,  
Dass sich ende  
Diese Qual und dieses Grauen,  
Dass der Tod mich furchtlos fände,  
Und nicht blende  
Mich das Licht der Himmelsauen.

Weil du unbefleckt geboren,  
Auserkoren  
Zu des ew'gen Ruhmes Stätten  
Wie mich Leiden auch umfloreten,  
Unverloren  
Bin ich doch, willst du mich retten.

## **5. Führ mich, Kind, nach Bethlehem**

Traducción de Paul Heyse (1830-1914)

Führ mich, Kind, nach Bethlehem!  
Dich, mein Gott, dich will ich sehn.  
Wem gelang' es, wem,  
Ohne dich zu dir zu gehn!

Rüttle mich, dass ich erwache,  
Rufe mich, so will ich schreiten;  
Gieb die Hand mir, mich zu leiten,  
Dass ich auf den Weg mich mache.

Nunca fallece  
la tu merced cumplida,  
siempre guarece  
de cuitas e caída:  
nunca perece  
nin entristece  
quien a ti non olvida.

Sufro grand mal  
sin merecer a tuerto,  
me quejo tal  
porque cuido ser muerto:  
mas tú me val,  
non veo al  
que me saque a puerto.

## **2. Oh, Virgen, que a Dios pariste**

Texto de Nicolás Núñez (s. xv)

Oh, Virgen, que a Dios pariste  
y nos diste  
a todos tan gran victoria;  
tórname alegre de triste,  
pues podiste  
tornar nuestra pena en gloria.

Señora, a ti me convierte  
de tal suerte,  
que destruyendo mi mal  
yo nada tema la muerte  
y pueda verte  
en tu trono angelical.

Pues no manchada naciste  
y mereciste  
alcanzar tan gran memoria;  
tórname alegre de triste,  
pues podiste  
tornar nuestra pena en gloria.

## **5. Llevadme, niño, a Belén**

Texto de autor anónimo

Llevadme, niño, a Belén,  
que os deseo ver, mi Dios,  
y no hay quien  
pueda ir a vos sin vos.

Movedme porque despierte,  
para que vaya llamadme,  
dadme la mano y guiadme  
porque a caminar acierte:

Dass ich schaue Bethlehem,  
Dorten meinen Gott zu sehn.  
Wem gelang' es, wem,  
Ohne dich zu dir zu gehn!

Von der Sünde schwerem Kranken  
Bin ich träg und dumpf beklommen.  
Willst du nicht zu Hülfe kommen,  
Muss ich straucheln, muss ich schwanken.

Leite mich nach Bethlehem,  
Dich, mein Gott, dich will ich sehn.  
Wem gelang' es, wem,  
Ohne dich zu dir zu gehn!

### **9. Herr, was trägt der Boden hier...**

Traducción de Paul Heyse (1830-1914)

Herr, was trägt der Boden hier,  
Den du tränkst so bitterlich?  
»Dornen, liebes Herz, für mich,  
Und für dich der Blumen Zier.«

Ach, wo solche Bäche rinnen,  
Wird ein Garten da gedeihn?  
»Ja, und wisse! Kränzelein,  
Gar verschiedne, flicht man drinnen.«

O mein Herr, zu wessen Zier  
Windet man die Kränze? sprich!  
»Die von Dornen sind für mich,  
Die von Blumen reich' ich dir.«

## **MAX REGER**

### **ZWEI GEISTLICHE LIEDER**

#### **1. Ich sehe dich in tausend Bildern**

Texto de Novalis (1772-1801)

Ich sehe dich in tausend Bildern,  
Maria, lieblich ausgedrückt,  
Doch keins von allen kann dich schildern,  
Wie meine Seele dich erblickt.

Ich weiß nur, dass der Welt Getümmel  
Seitdem mir wie ein Traum verweht  
Und ein unnennbar süsßer Himmel  
Mir ewig im Gemüthe steht.

así llegaré a Belén  
donde os quiero ver, mi Dios,  
que no hay quien  
pueda ir a vos sin vos.

La enfermedad del pecado  
tan torpe me tiene hecho  
que no doy paso derecho  
sin ser de vos ayudado:

llevadme pues a Belén  
donde os contemple, mi Dios,  
pues no hay quien  
pueda ir a vos sin vos.

### **9. ¿Qué producirá, mi Dios...?**

Texto de autor anónimo

¿Qué producirá, mi Dios,  
tierra que regáis así?  
—Las espinas para mí,  
y las flores para vos.

¡Regada con tales fuentes  
jardín sí habrá de hacer!  
—Sí, mas de él se han de coger  
guirnaldas muy diferentes.

¿Cuyas han de ser, mi Dios,  
esas guirnaldas, decí?  
—Las de espinas para mí,  
las de flores para vos.

### **DOS CANCIONES ESPIRITUALES**

#### **1. Te veo en mil imágenes**

Traducción de Manuel Capdevila Font

Te veo en mil imágenes,  
María, con una expresión muy dulce,  
pero ninguna de ellas puede describir  
cómo te ve mi alma.

Sólo sé que el ruido del mundo  
se desvanece como un sueño;  
y un cielo inexplicablemente dulce  
reina eternamente en mi espíritu.

## 2. Meine Seele ist still zu Gott

Texto del salmo 62 de la Biblia

Meine Seele ist still zu Gott, der mir hilft  
Denn er ist mein Hort, meine Hülfe, mein Schutz  
Das mich kein Fall stürzen wird,  
Wie groß er ist.

Hoffet auf ihn Allezeit  
Schüttet euer Herz vor ihm aus;  
Gott ist unsere Zuversicht, unsere Zuversicht.

## L. VAN BEETHOVEN

### AN DIE HOFFNUNG

Texto de Christoph August Tiedge (1752-1841)

Ob ein Gott sei? ob er einst erfülle,  
Was die Sehnsucht weinend sich verspricht?  
Ob, vor irgend einem Weltgericht,  
Sich dies rätselhafte Sein enthülle? –  
Hoffen soll der Mensch! er frage nicht!

Die du so gern in heil'gen Nächten feierst  
Und sanft und weich den Gram verschleierst  
Der eine zarte Seele quält,  
O Hoffnung! lass, durch dich emporgehoben  
Den Dulder ahnen, dass dort oben  
Ein Engel seine Tränen zählt!

Wenn, längst verhallt,  
Geliebte Stimmen schweigen,  
Wenn unter ausgestorbenen Zweigen  
Verödet die Erinnerung sitzt:  
Dann nahe dich, wo dein Verlassener trauert,  
Und, von der Mitternacht umschauert,  
Sich auf versunkene Urnen stützt.

Und blick er auf, das Schicksal anzuklagen,  
Wenn scheidend über seinen Tagen  
Die letzten Strahlen untergehn:  
Dann lass' ihn um den Rand des Erdentraumes  
Das Leuchten eines Wolkensaumes  
Von einer nahen Sonne sehn!

Die du so gern in heil'gen Nächten feierst,  
Und sanft und weich den Gram verschleierst,  
Der eine zarte Seele quält,  
O Hoffnung! lass, durch dich emporgehoben,  
Den Dulder ahnen, dass dort oben  
Ein Engel seine Thränen zählt!

## 2. Mi alma reposa en Dios

Traducción de Manuel Capdevila Font

Mi alma reposa en Dios, que me ayuda.  
Él es mi cobijo, mi ayuda, mi refugio,  
que en ningún caso me fallará.  
¡Qué grande es!

Confíe en él en todo momento,  
desahogue su corazón delante de él;  
Dios es nuestro refugio, nuestro refugio.

## A LA ESPERANZA

Traducción de Isabel García Adánez

¿Acaso existe un dios? ¿Algún día hará realidad  
lo que entre lágrimas espera el anhelo?  
¿Acaso habrá algún juicio terrenal  
donde se revele ese misterioso ser?  
¡Humano, ten esperanza! ¡No hagas preguntas!

A ti, que tanto gustas celebrar noches sagradas  
y en suaves velos envuelves la tristeza  
que atormenta a un alma sensible,  
¡oh, esperanza! deja que, elevado por ti,  
ese paciente sufridor intuya que allá en lo alto  
hay un ángel contando sus lágrimas.

Cuando, más que desvanecido su eco,  
guarden silencio las voces amadas;  
cuando entre ramas muertas  
se agoste el recuerdo:  
acércate adonde el que abandonaste sufres  
y entre escalofríos de medianoche  
se apoya en urnas derruidas.

Y, si levanta la vista para quejarse al destino,  
cuando en la despedida de sus días  
se pongan los últimos rayos,  
deja que, en la linde del sueño terrenal,  
atisbe el resplandor de un marco de nubes  
alrededor de un sol cercano.

A ti, que tanto gustas celebrar noches sagradas  
y en suaves velos envuelves la tristeza  
que atormenta a un alma sensible,  
¡oh, esperanza! deja que, elevado por ti,  
ese paciente sufridor intuya que allá en lo alto  
hay un ángel contando sus lágrimas.

## FRANZ SCHUBERT

### LITANEI AUF DAS FEST ALLER SEELEN

Texto de Johann Georg Jacobi (1740-1814)

Ruhn in Frieden alle Seelen,  
Die vollbracht ein banges Quälen,  
Die vollendet süßem Traum,  
Lebenssatt, geboren kaum,  
Aus der Welt hinüber schieden:  
Alle Seelen ruhn in Frieden!

Liebevoller Mädchen Seelen,  
Deren Tränen nicht zu zählen,  
Die ein falscher Freund verliess,  
Und die blinde Welt verstieß:  
Alle, die von hinnen schieden,  
Alle Seelen ruhn in Frieden!

Und die nie der Sonne lachten,  
Unterm Mond auf Dornen wachten,  
Gott, im reinen Himmelslicht,  
Einst zu sehn von Angesicht:  
Alle, die von hinnen schieden,  
Alle Seelen ruhn in Frieden!

## JOHANNES BRAHMS

### VIER ERNSTE GESÄNGE

Textos litúrgicos, traducidos por Martín Lutero (1483-1546)

#### 1. Denn es gehet dem Menschen

Denn es gehet dem Menschen wie dem Vieh;  
Wie dies stirbt, so stirbt er auch;  
Und haben alle einerlei Odem;  
Und der Mensch hat nichts mehr denn das Vieh:  
Denn es ist alles eitel.  
Es fährt alles an einen Ort;  
Es ist alles von Staub gemacht, und wird wieder zu Staub.  
Wer weiß, ob der Geist des Menschen aufwärts fahre,  
Und der Odem des Viehes unterwärts unter die Erde fahre?

Darum sahe ich, dass nichts bessers ist,  
Denn dass der Mensch fröhlich sei in seiner Arbeit,  
Denn das ist sein Teil.  
Denn wer will ihn dahin bringen, dass er sehe, was nach  
Ihm geschehen wird?

## LETANÍA EN LA FIESTA DE LOS DIFUNTOS

Traducción de Luis Gago

Que todas las almas descansen en paz,  
aquellos cuya espantosa agonía ha terminado,  
aquellos cuyos dulces sueños han concluido,  
aquellos que, hastiados de la vida, apenas nacidos,  
han dejado este mundo:

¡que todas las almas descansen en paz!

Las almas de muchachas enamoradas,  
cuyas lágrimas son incontables,  
que, abandonadas por un amante infiel,  
fueron rechazadas por un mundo ciego:  
todos los que han partido de aquí,  
¡que todas las almas descansen en paz!

Y aquellos que nunca sonrieron al sol,  
que velan sobre espinas bajo la luna,  
para que un día puedan ver a Dios,  
cara a cara bajo la pura luz del cielo:  
todos los que han partido de aquí,  
¡que todas las almas descansen en paz!

## CUATRO CANTOS SERIOS

Traducción de Luis Gago

#### 1. Porque al hombre le pasa como al animal

Porque al hombre le pasa como al animal;  
como muere uno, así muere el otro;  
y todos tienen el mismo aliento;  
ni el hombre tiene más que el animal:  
porque todo es vanidad.  
Todo va a un solo lugar;  
todo está hecho de polvo y volverá a tornarse en polvo.  
¿Quién sabe si el espíritu del hombre sube arriba,  
y el aliento del animal desciende bajo tierra?

Por eso vi que nada hay mejor  
que el hombre sea feliz en su trabajo,  
porque ésta es su parte:  
porque ¿quién lo llevará  
para que vea lo que ha de ser después de él?



## **2. Ich wandte mich**

Ich wandte mich und sahe an alle,  
Die Unrecht leiden unter der Sonne;  
Und siehe, da waren Tränen derer,  
Die Unrecht litten und hatten keinen Tröster,  
Und die ihnen Unrecht taten, waren zu mächtig,  
Dass sie keinen Tröster haben konnten.  
Da lobte ich die Toten, die schon gestorben waren  
Mehr als die Lebendigen, die noch das Leben hatten;  
Und der noch nicht ist, ist besser, als alle beide,  
Und des Bösen nicht inne wird, das unter der Sonne geschieht.

## **3. O Tod, wie bitter bist du**

O Tod, wie bitter bist du,  
Wenn an dich gedenket ein Mensch,  
Der gute Tage und genug hat  
Und ohne Sorge lebet;  
Und dem es wohl geht in allen Dingen  
Und noch wohl essen mag!

O Tod, wie wohl tust du dem Dürftigen,  
Der da schwach und alt ist,  
Der in allen Sorgen steckt,  
Und nichts Bessers zu hoffen,  
Noch zu erwarten hat!  
O Tod, wie wohl tust du!

## **4. Wenn ich mit Menschen und mit Engelszungen redete**

Wenn ich mit Menschen – und mit Engelszungen redete,  
Und hätte der Liebe nicht,  
So wär ich ein tönend Erz, oder eine klingende Schelle.

Und wenn ich weissagen könnte und wüsste alle  
Geheimnisse und alle Erkenntnis,  
Und hätte allen Glauben,  
Also, dass ich Berge versetzte, und hätte der Liebe nicht,  
So wäre ich nichts.

Und wenn ich alle meine Habe den Armen gäbe,  
Und ließe meinen Leib brennen  
Und hätte der Liebe nicht,  
So wäre mir's nichts nütze.

Wir sehen jetzt durch einen Spiegel in einem dunklen Wort,  
Dann aber von Angesicht zu Angesichte.  
Jetzt erkenne ich's stückweise;  
Dann aber werde ichs erkennen,  
Gleichwie ich erkannt bin.

Nun aber bleibet Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;  
Aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

## **2. Me giré**

Me giré y vi a todos  
los que padecen injusticias bajo el sol:  
y vi las lágrimas de aquellos  
que padecían injusticias y nadie los consolaba;  
y los que les infligían las injusticias eran muy poderosos,  
pero no podían tener ningún consuelo.  
Entonces alabé a los muertos, que ya habían muerto  
más que los vivos que aún tenían la vida.  
Y el que aún no es es mejor que ambos,  
pues no conoce el mal que se comete bajo el sol.

## **3. Oh, muerte, qué amarga eres**

¡Oh, muerte, qué amarga eres  
cuando te recuerda un hombre  
que tiene suficiente y días propicios,  
y vive sin preocupaciones,  
y a quien en todas las cosas le va bien  
y aún puede comer!

¡Oh, muerte, qué bien haces al necesitado  
que es débil y viejo,  
que vive todas las preocupaciones,  
sin esperar nada mejor  
ni haberlo esperado!  
¡Oh, muerte, qué bien haces!

## **4. Si hablase con lenguas de hombres y de ángeles**

Si hablase con lenguas de hombres y de ángeles,  
y no tuviera amor,  
sería entonces un metal que resuena, o una campana que repica.

Y si pudiese profetizar, y supiese todos  
los misterios, y todo el saber,  
y tuviese toda la fe,  
de modo que pudiese mover montañas, y no tuviera amor,  
nada sería.

Y si diese todos mis bienes a los pobres,  
y dejase que quemaran mi cuerpo,  
y no tuviera amor,  
de nada me valdría.

Ahora vemos a través de un espejo con palabras oscuras;  
pero luego veremos cara a cara.  
Ahora conozco en parte,  
pero luego conoceré  
incluso como soy conocido.

Ahora restan, pues, fe, esperanza y amor, estas tres;  
pero la mayor de todas es el amor.